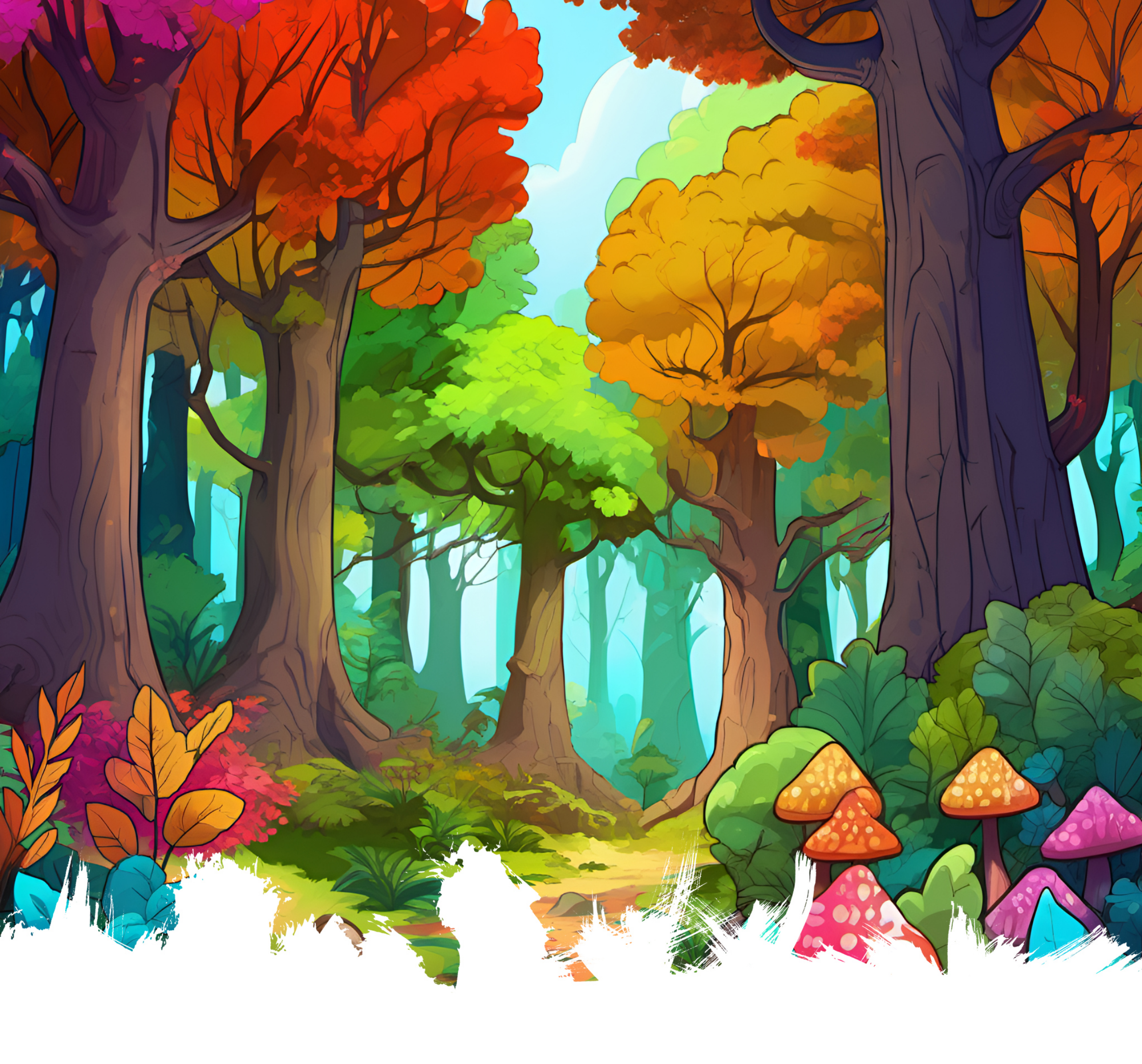


Da war ein Dieb im Garten

Da war ein Dieb im Garten

von

Waldemar Wizke



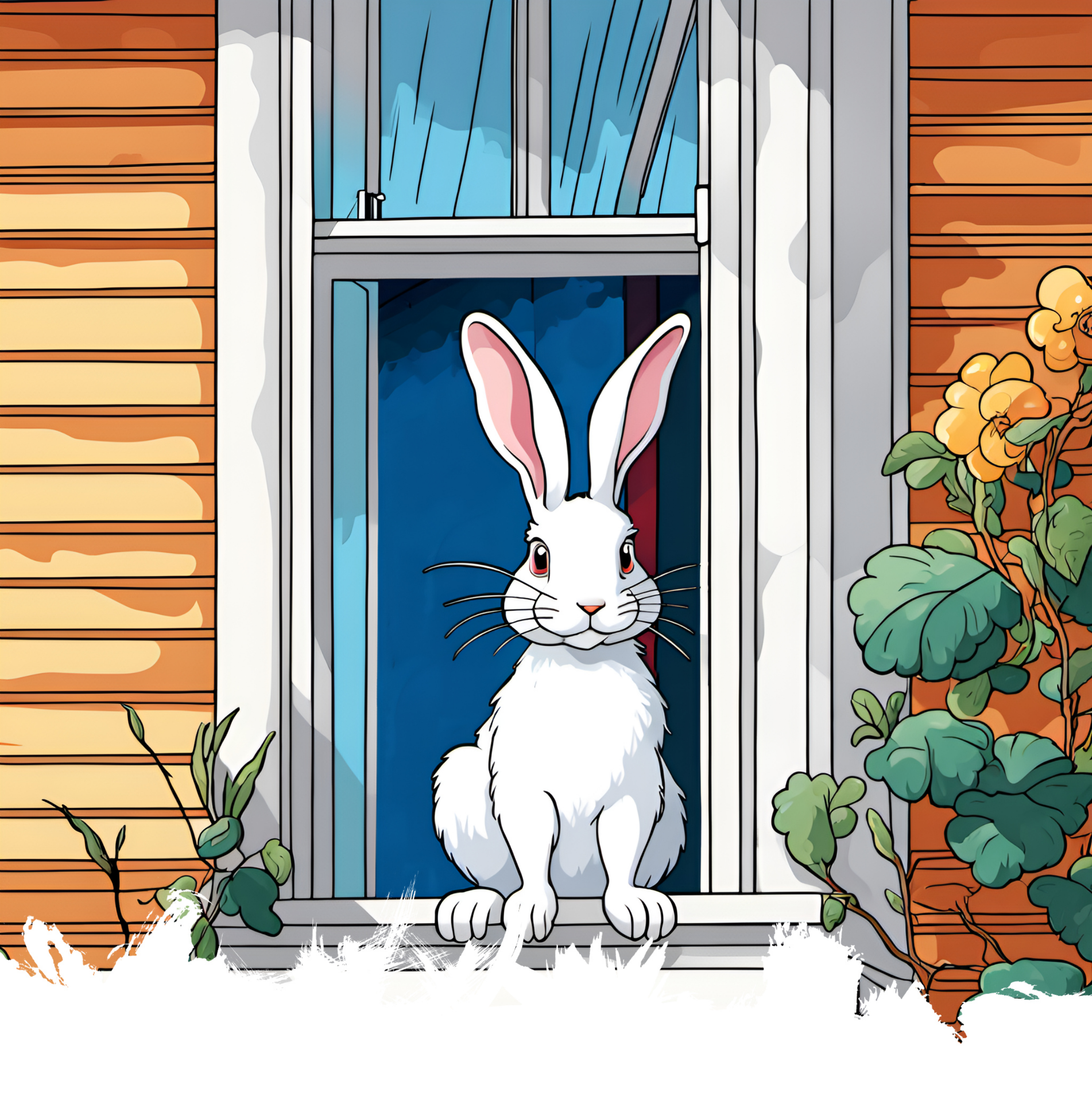
Nach dunkler Nacht am Morgen
Es ist schon fast halb acht
Fernab von allen Sorgen
Der Zauberwald erwacht

Die Vögel Lieder singen
Sie zwitschern meilenweit
Die Frösche sind am Springen
Zu Schandtaten bereit





In seiner kleinen Blase
Im Zauberwald, am Rand
Erwacht nun auch ein Hase
Ist auf den Tag gespannt



Doch freut er sich nicht lange
Hat er sich denn verzählt?
Ihm wird sogleich zu bange
Im Garten etwas fehlt!



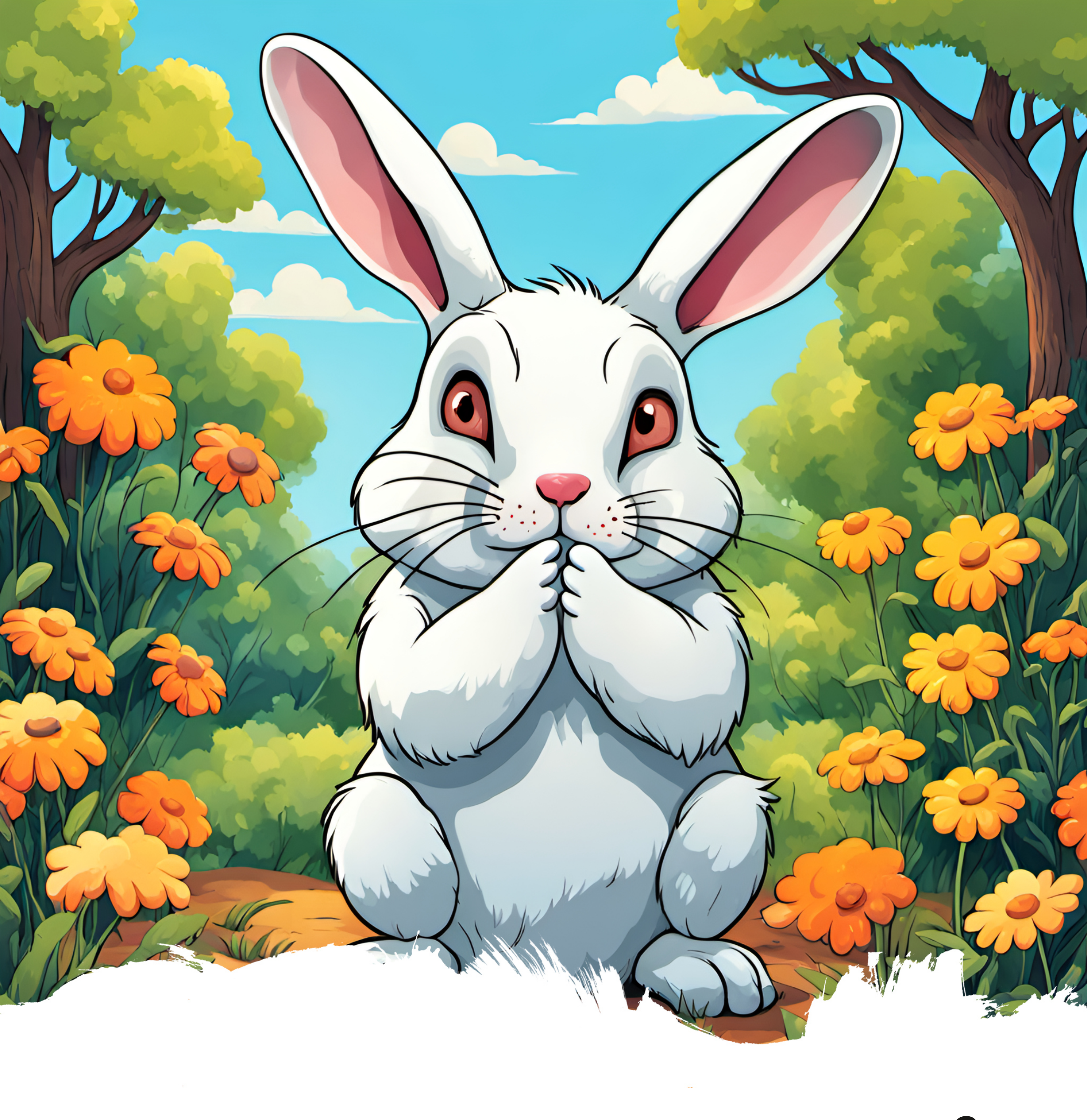
Er hüpft direkt hinüber
Da war sie doch bisher
Jetzt liegt ihm gegenüber
Ein Loch und es ist leer



Die magische Karotte
Oh nein, das darf nicht sein
War ein Geschenk der Motte
Wer ist denn so gemein?



Sie ist dem Garten wichtig
Sie gibt den Pflanzen Mut
Und gießt man sie stets richtig
Wächst alles hier so gut



Wer kann mir Hilfe leisten?
Jemand, dem ich vertrau'
Wen schätze ich am meisten?
Ach ja, na klar, genau!



Schnurstracks, da hüpft der Hase los
Geschwind und ohne Mucks
Durch Erde, Gras und auch durch Moos
Zu einem schlauen Fuchs

Der Tisch ist voll mit Akten
Ihr Bett ist längstens leer
Regale voller Fakten
Das mag sie wirklich sehr



Sie ist schlau und gelassen
Ehrlich und objektiv
Den Dieb wird sie schnell fassen
Ein echter Detektiv!



Sie tippt sich auf die Wange
Langweilen fällt ihr schwer
Der letzte Fall ist lange
Schon viel zu lange her



Genau in der Sekunde
Ein Klopfen an der Tür
Wer kommt zu dieser Stunde?
Braucht jemand mein Gespür?



Hallo, ich bin Herr Hase
Mein Garten ist in Not
War stets eine Oase
Doch jetzt ist er bedroht



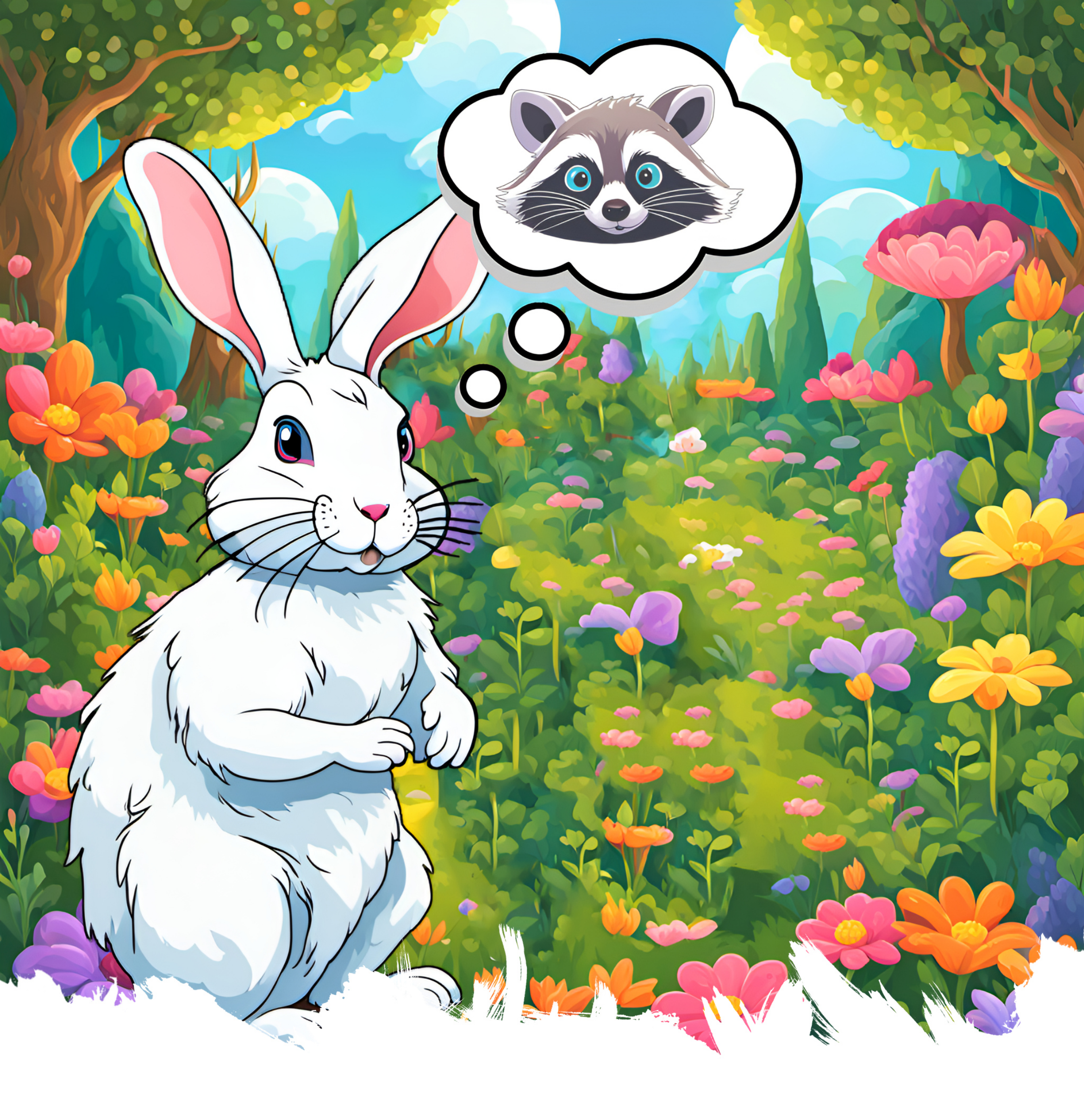
Das klingt ja richtig schaurig
Den Fall nehme ich an
Das wird schon, sei nicht traurig
Zeig mir, wo es begann



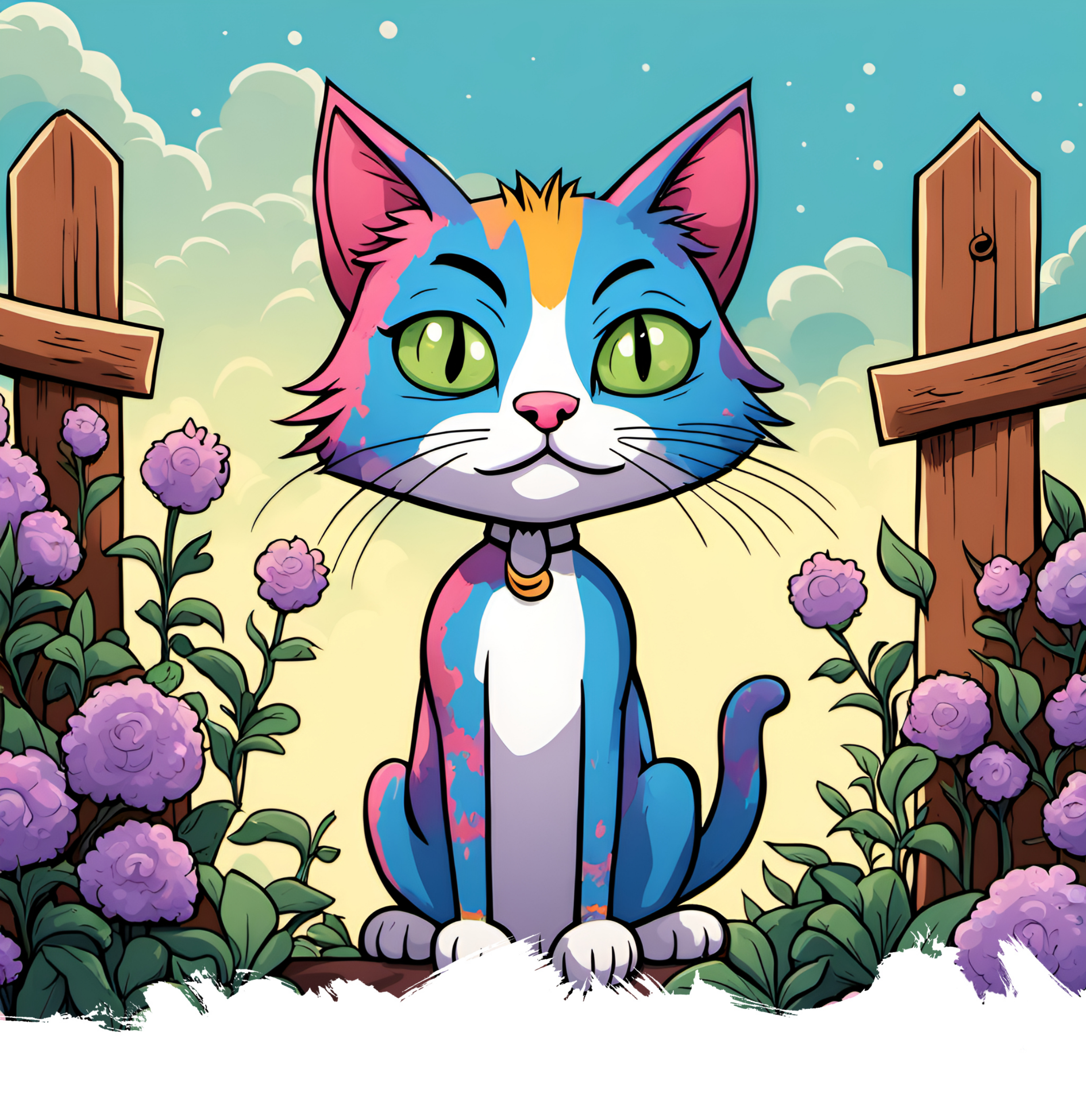
Im Garten angekommen
Mit Lupe in der Hand
Wer hat sie mitgenommen?
Wie er hier wohl verschwand?



Doch da, jenseits des Zaunes
Ist das vielleicht die Spur?
Da ist doch etwas Braunes
Die Fußabdruckkontur!



Zu welchem dieser wohl gehört
Wer ging denn hier umher?
Herr Hase überlegt und schwört
Sieht aus wie ein Waschbär!



Inzwischen kam die Nachbarin
Ich sah ihn hinterm Strauch!
Da stand ein Waschbär mittendrin
Ne Maske trug er auch



Die Fähe lacht, das ist ein Trug
Der Waschbär war es nicht
Und eine Maske? Welch Unfug!
Das ist bloß sein Gesicht



Weiß jemand, wo der Waschbär wohnt?
Ich will ihn etwas fragen
Trotz seiner Unschuld, sie betont
Kann er vielleicht mehr sagen



Herr Waschbär wohnt hinter dem Fluss
Sein Haus ist gut versteckt
Ein Waldstück man durchqueren muss
In dem man sich erschreckt



Es heißt, dort wohnt ein Monster drin
Mit Augen, die erstrahlen
Wenn es dich fängt, dann bist du hin
Es wird dich glatt zermahlen



Die Füchsin grinst, das kann nicht sein
Das ist nur ein Gerücht
Auf so was falle ich nicht rein
Denn Monster gibt es nicht!



Nun gut, das wars, jetzt muss ich geh'n
Die Spuren sind gesichert
Auch dieses Monster will ich seh'n
Sie leise in sich kichert



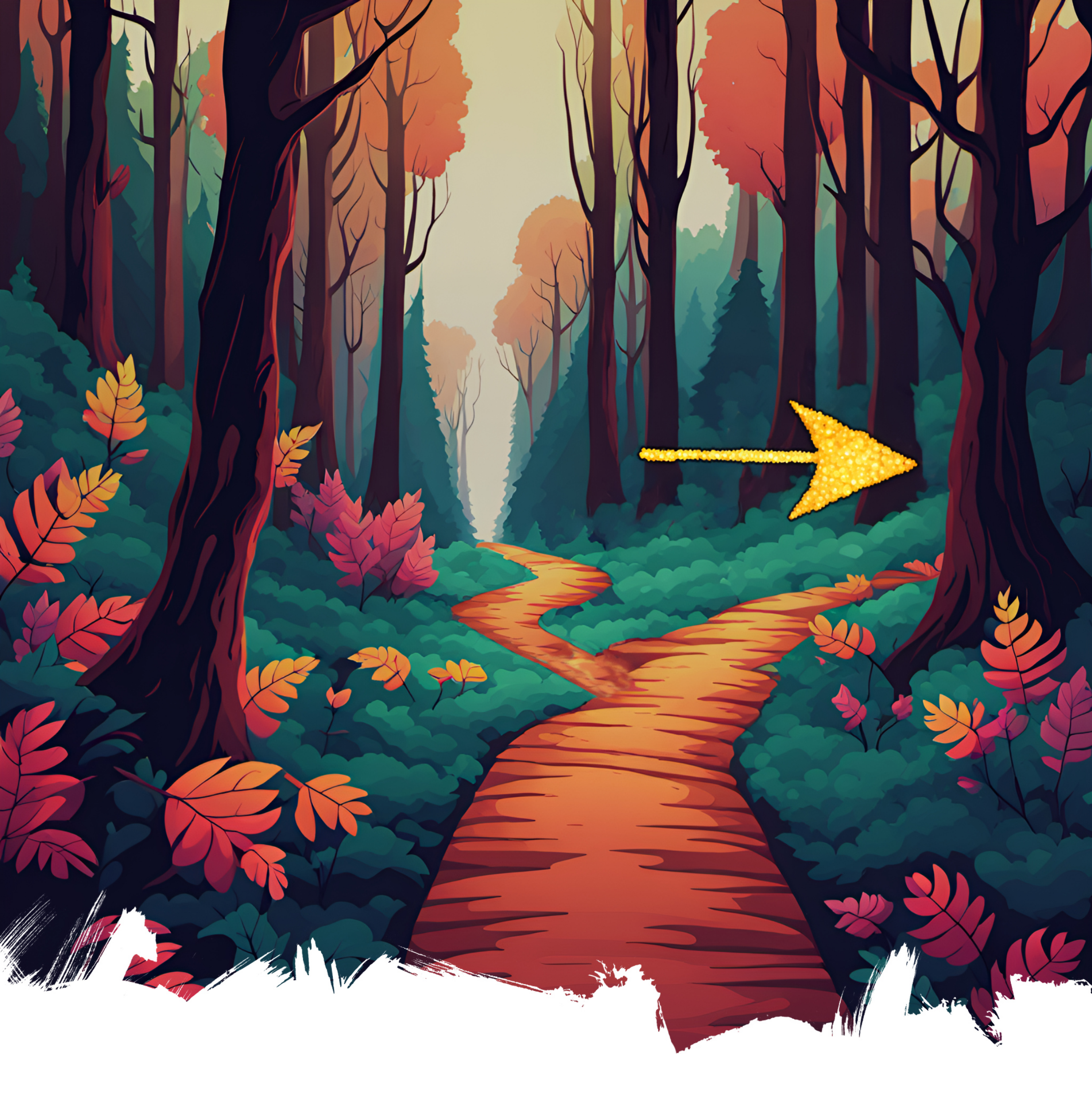
Den Pfad entlang in Richtung Wald
Direkt über den Steg
Da ist ja auch schon die Gestalt
Ein „Monster" steht im Weg



Die Körper gelb und konzentriert
Sind voller Exzellenz
Das „Monster", hat sie längst kapiert
Biolumineszenz!



Ich wünsch' euch einen schönen Tag
Die Glühwürmchen sind heiter
Den Weg finden ich nicht vermag
Sagt, wo genau geht's weiter?



Den Waschbären, den suche ich
Ich bin in der Verpflichtung
Die Glühwürmchen besprechen sich
Und weisen ihr die Richtung



Herr Waschbär, na da sind Sie ja
Ich grüße sie ganz lieb
Wissen Sie denn schon, was geschah?
Ich suche einen Dieb!



Gingen Sie gestern Nacht vielleicht
Beim Hasenhaus vorbei?
Jemand, der Ihnen wahrlich gleicht
War dort, so gegen zwei



Ich weiß, was diese Frage soll
Das muss ich wohl gestehen
Frau Katze gab zu Protokoll
Sie hat mich dort gesehen



Versteckt hab ich mich nur vor ihr
Ein kleiner Spaß, versprochen
Im Scherzen bin ich Pionier
Sonst hab ich nichts verbrochen



Vom Hasen habe ich gehört
Bestohlen in der Nacht
Doch finde ich es unerhört
Werd' ich zum Dieb gemacht



Entschuldigung, streitet euch nicht
Der Waschbär ist unschuldig
Ein kleines Eichhörnchen da spricht
Die Zwei hören geduldig



Der Dieb bin ich, es tut mir leid
Das war nur ein Versehen
Ich hoffe, dass man mir verzeiht
Doch erst muss ich gestehen



Eine Karotte sollt' es sein
Aber eine Normale
Ich hab nicht viel, ich bin sehr klein
Die Winter sind fatale

Als ich sie gestern mit mir nahm
War es sehr spät und dunkel
Und erst als ich nach Hause kam
Da sah ich ihren Funkel



Ach, hätte ich's doch nicht gemacht
Jetzt bin ich ruiniert
Ich habe einfach nicht gedacht
Dass so etwas passiert



Der Weg ist klar, ich bin so weit
Jetzt helfen nur noch Taten
Und ob Herr Hase mir verzeiht
Das lässt sich nur erraten



Zurückbringen, das ist der Plan
Mit dir kann ich es wagen
Dem Hasen werde ich sodann
Die ganze Wahrheit sagen



Nun, das zu tun erfordert Mut!
Aufrichtig ist es auch
Und dein Problem versteh' ich gut
Es grummelt dir der Bauch



Doch stehlen führt dich nie zum Glück
Das hast du jetzt erfahren
Dein Diebesgut muss schnell zurück
Den Garten zu bewahren



Da treten sie die Reise an
Der Waschbär bleibt zu Hause
Das Eichhörnchen läuft schnell voran
Sie wandern ohne Pause



Ich habe hier etwas für Sie
Hab sie zurückgebracht
Beschwöre unter Garantie
So war das nicht gedacht



Ihr Garten ist so groß und fein
Ich wollte doch nur eine
In meinem Baum bin ich allein
Doch Nüsse gibt es keine



Mich überrascht die Ehrlichkeit
Und ich verzeihe dir
Für die Karotte wird es Zeit
Sie muss in ihr Revier



Ist sie dann erst einmal zurück
An ihrem Ort im Garten
Erholt sich alles, Stück für Stück
Ich kann es kaum erwarten



Kaum ist sie wieder heimgekehrt
Versprüht sie Energie
Die Pflanzen fühlen sich geehrt
Sind glücklich, wie noch nie



Was dich jetzt angeht, neuer Freund
Hier hast du zwei Karotten
Die Nüsse sind sonnengebräunt
Dazu drei Bergamotten



Holt sich der Winter deinen Baum
Kannst du mich gern besuchen
Ich habe einen Gästeraum
Back oft Karottenkuchen



Das war's dann wohl, der Fall geknackt
Die Sorgen weggeblasen
Noch schnell die Lupe eingepackt
Verabschiedet vom Hasen



Sie wandert über Stock und Stein
Der Weg ist ihr bekannt
Das wird 'ne neue Akte sein
Der Tag war amüsant



Und wieder einen Fall gelöst
Die Füchsin sich besinnt
Gelangweilt vor den Akten döst
Der Nächste kommt bestimmt!



2024